



PRESSEMAPPE **DER NEUE ID.3**



Hinweis: Diese Presseinformation sowie Bildmotive und Filme zum ID.3 finden Sie im Internet unter www.volkswagen-newsroom.com.
Alle Ausstattungsangaben gelten für den deutschen Markt. Die nachfolgenden Fahrzeugabbildungen zeigen Sonderausstattungen.

Inhalt

Auf den Punkt04

Key Facts	04
Einleitung	05

Package und Design06

Exterieur-Design	07
Interieur-Design	10
Lichtdesign	12

Bedienung, Connectivity und Assistenzsysteme13

Bedienkonzept	14
Connectivity	14
Assistenzsysteme	15

Antrieb, Batterie und Laden16

E-Maschine	17
Batterie	17
Laden	17

Weitere Themen18

Was sonst noch wichtig ist	18
----------------------------	----

Technische Daten19

Der neue ID.3	19
---------------	----

Mediathek20

Bilder	20
Weiteres	21

Fragen? Wir sind für Sie da.



Product Communications
Jochen Tekotte

Sprecher ID.3 |
Nachhaltigkeit | MEB

Tel: +49 5361 9 87057
jochen.tekotte@volkswagen.de



Product Communications
Benedikt Griffig

Leiter Products and Technology

Tel: +49 5361 9 977164
benedikt.griffig@volkswagen.de

Plain-Text-Versionen

Laden Sie hier eine unformatierte Plain-Text-Version der Pressemappe herunter:



WERTIG
SYMPATHISCH
DIGITAL

#YOUR
ID.3



Key Facts

Erwachsener und hochwertiger

Die zweite Generation des ID.3 präsentiert sich innen und außen auf einem neuem Level.

Exterieur geschärft

Gezielte Neuerungen, wie die neu gestaltete Frontpartie, bringen die Designsprache der ID. Familie noch markanter zum Ausdruck.

Interieur nachhaltig verbessert

Durch die erhöhte Material-Qualität sowie das Zusammenspiel von Funktionalität, Optik, Haptik und Struktur ist ein hochwertiger Innenraum mit Wohlfühl-Charakter entstanden.

Assistenzsysteme der neuesten Generation

Mit dem ID.3 bietet VW hochwertige Technologien und Innovationen schon in der Kompaktklasse an. Der optionale „Travel Assist mit Schwarmdaten“⁴ ist der nächste Schritt auf dem Weg zum hochautomatisierten Fahren.

Intuitiv, alltagstauglich, kundenfreundlich

Der e-Routenplaner¹, das Augmented-Reality-Head-up-Display¹ und die cloud-basierte Sprachbedienung¹ erleichtern den Alltag im ID.3.

Aktuelle Software

Der neue ID.3 wird mit der aktuellen Software-Generation ausgeliefert. Diese verbessert die Systemperformance und ist in der Lage, Updates Over-the-Air zu empfangen.

Flexibel auf Bedürfnisse reagieren

Die ID. Software bietet neben einer Weiterentwicklung der Bedienbarkeit auch nachträglich aktivierbare Funktionen (Functions on Demand). So zum Beispiel das Navigationssystem¹ und die 2-Zonen-Komfortklimaautomatik¹.

Batterien nach Maß

Lithium-Ionen-Batterien mit 58 kWh und 77 kWh Netto-Energieinhalt verfügbar. Die Reichweite beträgt bis zu 546 Kilometer (WLTP). Eine kleinere Batterie soll später folgen.

Nachhaltigkeit im Fokus

Die Innenausstattung ist serienmäßig komplett tierfrei und hat einen hohen Anteil an recycelten Materialien.

Bilanziell klimaneutral²

Wie schon sein Vorgänger wird auch die zweite Generation des ID.3 bilanziell CO₂-neutral² an Kunden übergeben.



ID.3 Pro: Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 16,0–15,3; CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 0; für das Fahrzeug liegen nur noch Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor.

ID.3 Pro S: Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 15,7; CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 0; für das Fahrzeug liegen nur noch Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor.

Angaben zu Verbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen der Fahrzeuge.

Note: This press release, image motif and films about the ID.3 can be found online at www.volkswagen-newsroom.com. All equipment specifications apply to the German market.

UPGRADED UND UPDATED



Mit der zweiten Generation des ID.3 schreibt Volkswagen die Erfolgsgeschichte seiner ID. Familie fort: Ein Jahr früher als geplant hat das Unternehmen in der Umsetzung seiner ACCELERATE Strategie zum emissionsfreien, softwarebasierten Mobilitätsdienstleister einen weiteren Meilenstein erreicht: Bis heute wurden weltweit mehr als 600.000 ID. Modelle auf Basis des Modularen E-Antriebsbaukasten (MEB) ausgeliefert. Mittlerweile umfasst die Produktpalette von Volkswagen sechs ID. Modelle.

Der ID.3 war 2019 das erste Elektrofahrzeug auf Basis des MEB. Zweieinhalb Jahre nach der Markteinführung der ersten Generation kommt der vollelektrische Bestseller nun mit einem umfangreichen Upgrade auf den Markt. Neben der neuesten Software mit allen Komfort- und Assistenzsystemen überzeugt vor allem das neue geschärfte Exterieur- und das verfeinerte Interieur-Design. Neue Farben, wie Dark Olivine Green, sorgen für einen frischen optischen Auftritt. Der Einsatz von hochwertigen, tierfreien und nachhaltigen Materialien runden das Gesamterscheinungsbild ab.

» Der neue ID.3 bestätigt unseren Anspruch an Wertigkeit, Design und Nachhaltigkeit. Das Design wird erwachsener, die Materialien im Innenraum sind hochwertiger. «



Imelda Labbé

Mitglied des Markenvorstands Volkswagen,
Geschäftsbereiche „Vertrieb, Marketing und After Sales“



PACKAGE UND DESIGN



- › Markante Veränderungen beim Exterieur verleihen dem ID.3 ein kraftvolles, sportliches Erscheinungsbild
- › Beim Interieur besticht die zweite Generation des ID.3 durch Innovation und Nachhaltigkeit
- › Die Innenausstattung ist durchgängig tierfrei. Für die Türverkleidungen und Sitzbezüge wird das Microfasermaterial Artvelours Eco verwendet

Exterieur-Design: frisch und geschärft

Das Gesicht des neuen ID.3 erscheint mit seinem konzentrierten Ausdruck, den optimierten Kühlluft-Öffnungen und den großen lackierten Flächen aus jeder Perspektive eigenständig, selbstbewusst und freundlich. Ein Grund dafür ist das neue Stoßfänger-Design. Bei der Gestaltung der neuen Motorhaube hat das Design-Team Wert darauf gelegt, mehr Wagenfarbe einzusetzen. Die Haube wirkt jetzt länger, weil auf die schwarze Leiste unter der Windschutzscheibe verzichtet wird und Vertiefungen an den Seiten eine optische Streckung erzeugen.

Gezielte Neuerungen, wie die neu gestaltete Frontpartie, bringen die Designsprache der ID. Familie noch markanter zum Ausdruck.



Clevere Lösungen verbessern Aerodynamik

Zudem verleihen die optimierten und vergrößerten Lufteinlässe in der Front dem ID.3 ein kraftvolles, sportliches Erscheinungsbild. Durch einen besseren Luftstrom um die Vorderräder („Air Curtain“) wird die Aerodynamik verbessert. Das spielt nicht zuletzt bei der Reichweite eine zentrale Rolle: Der ID.3 erzielt einen exzellenten cw-Wert von 0,263 (Prognose). Der wichtigste Faktor dafür ist der Karosseriekörper mit den stark geneigten A-Säulen, der

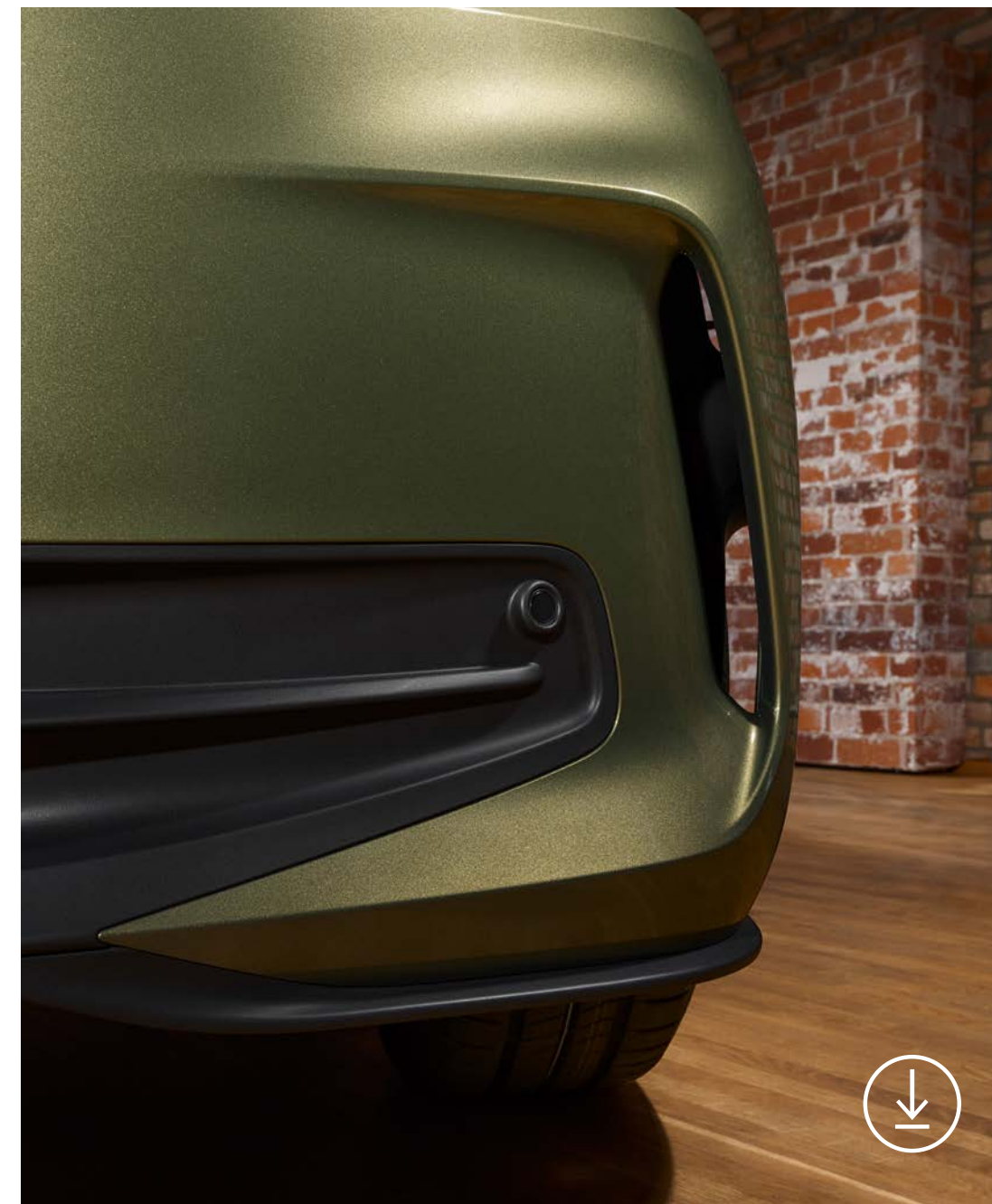
fließenden Dachlinie und den eingezogenen C-Säulen.

Diverse Detaillösungen zählen ebenfalls auf das Aerodynamik-Konto ein. Zu ihnen gehört die elektrische Kühlerjalousie im Vorderwagen. Sie öffnet sich nur, wenn die Aggregate Kühlluft benötigen. In der Regel bleibt die Jalousie geschlossen, damit der Wind möglichst leicht über die Haube streichen kann. Auch die Felgen mit ihren flächigen Designs sind auf verlustarme Umströmung abgestimmt.



Stark geneigte A-Säulen, die fließende Dachlinie und die eingezogenen C-Säulen beschenken dem ID.3 einen exzellenten cw-Wert.

Die Lufteinlässe wurden vergrößert und ermöglichen einen besseren Luftstrom um die Vorderräder („Air Curtain“).



Die Front des ID.3 erscheint mit den optimierten Kühlluft-Öffnungen und den großen lackierten Flächen aus jeder Perspektive eigenständig, selbstbewusst und freundlich.

ID.3 präsentiert sich mit exklusiven Neuerungen

Die Scheinwerfer und Rücklichter unterstreichen nicht nur das moderne Design des ID.3, sie garantieren auch eine verbesserte Sichtbarkeit auf der Straße. Am Heck strahlen die neuen zweigeteilten und rot durchleuchteten Schluss-Blink-Brems-Rückfahrleuchten (SBBR). Künftig leuchtet auch der Teil der Rücklichter, der in der Heckklappe liegt.

Der neue ID.3 ist 4,26 Meter lang, 1,81 Meter breit und 1,56 Meter hoch. Wie sein Vorgänger überzeugt auch die zweite Generation des ID.3 mit einem langen Radstand und kurzen Überhängen – der Modulare E-Antriebsbaukasten (MEB) macht es möglich.

Beim Color & Trim Design steht der neue Farbton Dark Olivine Green für Exklusivität und Hochwertigkeit. Der changierende Metallic Lack hat einen warmen Perlgold-effekt und unterstützt die moderne, schnittige Linienführung des Exterieur-Designs. Das Dach ist zu 100 Prozent schwarz. Damit setzt es sich vom Karosseriefarbtönen ab und bildet einen hohen harmonischen Kontrast. Die Dachzierleiste ist in einem hochwertigen Silber matt gehalten und unterstreicht die Farbsignatur.



Langer Radstand und kurzer Überhänge – der Modulare E-Antriebsbaukasten (MEB) macht es auch beim ID.3 möglich.



Interieur-Design: hochwertig und nachhaltig

Die zweite Generation des ID.3 besticht beim Interieur durch Innovation und Nachhaltigkeit. Die Innenausstattung ist durchgängig tierfrei. Für die Türverkleidungen und Sitzbezüge wird das Microfasermaterial Artvelours Eco verwendet, das zu 71 Prozent aus Rezyklat besteht, einem sogenannten Sekundärrohstoff, der beim Recycling von Kunststoffabfällen gewonnen wird, die vorher mindestens einmal entsorgt wurden.

Der Innenraum des ID.3 ist eine gelungene Kombination aus futurischem und traditionellem Design.



Die Innenausstattung ist durchgängig tierfrei. Unter anderem für die Sitzbezüge wird das Microfasermaterial Artvelours Eco verwendet.

» Die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden stehen bei uns im Mittelpunkt. Deswegen hören wir genau zu und richten unser Produktportfolio an ihren Anforderungen aus. «

Imelda Labbé
Mitglied des Markenvorstands Volkswagen,
Geschäftsbereiche „Vertrieb, Marketing und After Sales“



Durch das Zusammenspiel von Funktionalität, Optik, Haptik und Struktur ist ein Innenraum mit Wohlfühlcharakter entstanden.

Aufwertungen erzeugen stimmiges Gesamtbild

Zahlreiche Vorschläge von Kundinnen und Kunden sind als Produktverbesserungen und zur Anreicherung der Serienausstattung aufgenommen und umgesetzt worden. Weiche unterschäumte Oberflächen im Cockpit führen zu einem neuen haptischen Erlebnis.

Die Türen wurden neu modelliert und haben ebenfalls weichere sowie größere Oberflächen. Zudem wurden die Handablagen in den Türen großzügiger und klarer gestaltet. Präzise, farblich abgesetzte CNC-Nähte erhöhen die Wertigkeit zusätzlich und verschaffen dem ID.3 im Innenraum eine gelungene Kombination aus futurischem und traditionellem Design.

Klare Anordnungen und eine eindeutige Designsprache bestimmen das Cockpit im neuen ID.3.



Die Türen wurden neu modelliert und haben weichere sowie größere Oberflächen.

Großzügiger Innenraum mit Wohlfühlcharakter

Durch die erhöhte Materialqualität sowie das Zusammenspiel von Funktionalität, Optik, Haptik und Struktur ist ein Innenraum mit Wohlfühlcharakter entstanden. Die Basis für dieses Ambiente ist der große Innenraum, der modern, wohnlich und elegant wirkt. Möglich machen dies der Radstand von 2,77 Metern und die platzsparende Architektur des Modulen E-Antriebsbaukastens (MEB). Das Design

unterstreicht den großzügigen Raumeindruck: Die große Instrumententafel wirkt leicht und vermittelt den Eindruck von Schwerelosigkeit. Eine weiche Oberfläche bedeckt den unteren Bereich der Instrumententafel, eine Ziernaht unterteilt ihn. Bei Dunkelheit zeichnet die bis zu 30-farbige Ambiente-Beleuchtung die Linienführung im Innenraum nach und verleiht ihm, als integraler Bestandteil des Designkonzepts, eine zusätzliche Dimension.

Viel Platz fürs Gepäck

Im Grundmaß fasst der Gepäckraum des ID.3 385 Liter. Mit umgeklappten Rücksitzlehnen und dachhoher Beladung sind es bis zu 1.267 Liter. Optional ist eine Fahrradträger-Kupplung mit einer Stützlast von 75 Kilogramm erhältlich.



Das Ambientelicht an der Armaturentafel lässt sich nach Wunsch in vielen Farben konfigurieren.

Lichtdesign: modernste Technologie

Die großen serienmäßigen LED-Scheinwerfer lassen das Gesicht des neuen ID.3 sympathisch wirken. Optional erhältlich sind die IQ.LIGHT – LED-Matrixscheinwerfer, deren Module mit der seitlichen Ambientebeleuchtung an das menschliche Auge erinnern. Nähert sich der Fahrer mit dem Schlüssel, wacht das Fahrzeug mit einer Art Augenaufschlag auf. Dieser Eindruck entsteht durch einen vertikalen Modulschwenk. Mit dem optional erhältlichen Zugangssystem Keyless Access gibt es ein zusätzliches Highlight: Das Fahrzeug sucht den Blickkontakt zum Fahrer, indem es seine Augen seitlich bewegt. Zum Ende des Begrüßungsszenarios projizieren die

Außenspiegel den „Fingerabdruck“ der ID. Familie auf den Boden.

Komfortabel und sicher durch die Nacht

Den Fernlichtassistenten hat der neue ID.3 serienmäßig. Die optionalen LED-Matrixscheinwerfer strahlen das IQ.LIGHT ab – es leuchtet die Straße immer so hell wie möglich aus, ohne andere Verkehrsteilnehmende zu blenden. Jedes Scheinwerfermodul setzt sich aus 18 LED-Einheiten zusammen, von denen sich je elf einzeln abschalten und dimmen lassen. Ein separater Spot ergänzt das Licht. Bei eingeschaltetem Fahrlicht verbindet ein Lichtband die Scheinwerfer miteinander, unterbrochen vom Volkswagen Logo.

Am Heck des neuen ID.3 strahlen die zweigeteilten und nun komplett rot durchleuchteten Schluss-Blink-Brems-Rückfahrleuchten (SBBR). In jeder Einheit der innovativen 3D-LED-Rückleuchten stehen neun Flächenlichtleiter frei im Raum, die aus mehreren dünnen Schichten aufgebaut sind. Sie erzeugen ein bogenförmiges Schlusslicht in einem besonders satten Rot-Ton. Das Bremslicht leuchtet in Form eines „X“, das dynamische Blinklicht baut sich von innen nach außen auf. Bei Fahrzeugen, die mit den LED-Matrix-Scheinwerfern ausgestattet sind, laufen in den Heckleuchten zur Begrüßung und Verabschiedung des Fahrers dynamische Animationen ab.

Intelligente Innenraum-Beleuchtung

Die Beleuchtungs-Architektur des neuen ID.3 ist ganzheitlich ausgelegt und spielt auch im Innenraum eine wesentliche Rolle. Das Ambientelicht an der Armaturentafel, in den Türen sowie im Fußraum lässt sich nach Wunsch in vielen Farben konfigurieren: Beim ID.3 sind serienmäßig zehn, optional 30 Farbtöne erhältlich. Ein besonderes Element des Lichtkonzepts stellt das im Assistenzpaket Plus enthaltene ID. Light

dar: Das Lichtband unterhalb der Windschutzscheibe unterstützt den Fahrer in vielen Situationen mit leicht verständlichen Lichteffekten – etwa beim Abbiegen und Bremsen oder bei Hinweisen des Eco-Assistenten. Das ID. Light bietet auch Funktionen wie eine Gefahrenwarnung, Informationen über Parklücken am Straßenrand und Hinweise auf die richtige Autobahnspur – sofern die Zielführung der Navigation aktiv ist.

Die bis zu 30-farbige Ambientebeleuchtung zeichnet die Linienführung im Innenraum nach und verleiht ihm, als integraler Bestandteil des Designkonzepts, eine zusätzliche Dimension.



BEDIENUNG CONNECTIVITY ASSISTENZ- SYSTEME



- › Der ID.3 verfügt über die neueste Software-Generation. Diese verbessert die Systemperformance und ist in der Lage, Updates Over-the-Air zu empfangen
- › Funktionen wie Plug & Charge und der intelligente e-Routenplaner sorgen für ein noch einfacheres und komfortableres Ladeerlebnis
- › Der optionale „Travel Assist mit Schwarmdaten“⁴ stellt einen elementaren Baustein der Systeme zum assistierten Fahren dar

Bedienkonzept

Das Bedienkonzept des ID.3 ist modern und clean, schlank und intuitiv. Zwei frei im Raum stehende Displays bilden das Herzstück. Das kompakte Fahrer-Display mit einer Bildschirmdiagonale von 13,4 Zentimeter (5,3 Zoll) wird über Touchflächen auf dem Multifunktionslenkrad gesteuert. An seinem rechten Rand befindet sich eine

*modern
clean
schlank
intuitiv*

Wippe für die Wahl der Fahrstufen. In der Konsolenmitte steht das nun serienmäßige Touch-Display für Navigation, Telefonie, Medien, Assistenzsysteme und Fahrzeug-Setup. Seine Bildschirmdiagonale beträgt

30,5 Zentimeter (12 Zoll). Bei der Menüstruktur wurden diverse Kundenwünsche umgesetzt. Unter anderem befindet sich das Lademenü nun auf der ersten Ebene des großen Touch-Displays und ist informativer und aufgeräumter strukturiert.

Schnelle und sichere Sprachbefehle

Die natürliche, lernfähige Sprachsteuerung „Hallo ID.“ bildet eine weitere Bedienebene. Sie kann viele alltägliche Formulierungen verarbeiten, ihre Online-Anbindung verschafft ihr Zugriff auf das geballte Wissen



Die Informationen im AR-Head-up-Display erscheinen in scheinbar zehn Meter Entfernung vor dem Fahrzeug.

der Cloud. Bei der Erkennung ist die Sprachbedienung noch sicherer und bei der Antwort noch schneller geworden.

Helfer auf Augenhöhe: das AR-Head-up-Display

Das Augmented-Reality-Head-up-Display (AR-Head-up-Display) bietet zusätzlich zu den Informationen über Geschwindigkeit und weiteren Fahrzeug-Funktionen auch aktive und dynamische Navigationsanweisungen, die in die Windschutzscheibe eingespiegelt werden. Sie erscheinen dem Fahrer oder der Fahrerin in scheinbar zehn Metern Entfernung vor dem Fahrzeug – perspektivisch korrekt und eindeutig. Das technische Herzstück des Hightech-Displays bildet ein besonders lichtstarkes LCD-Display, das im Inneren der Instrumententafel montiert ist. Hochpräzise Spiegel lenken die erzeugten Strahlenbündel auf die Windschutzscheibe. Spezielle Optiken trennen die Anteile der Nah- und Fernebene voneinander. Der sogenannte AR Creator,

eine schnelle Recheneinheit, platziert die Symbole im Anzeigefenster. Dafür nutzt er die Daten der Frontkamera, des Radarsensors und der Navigationskarte. Die Anzeigen werden gegenüber den Bewegungen des Autos stabilisiert und an die Geometrie der Projektionsoptik angepasst.

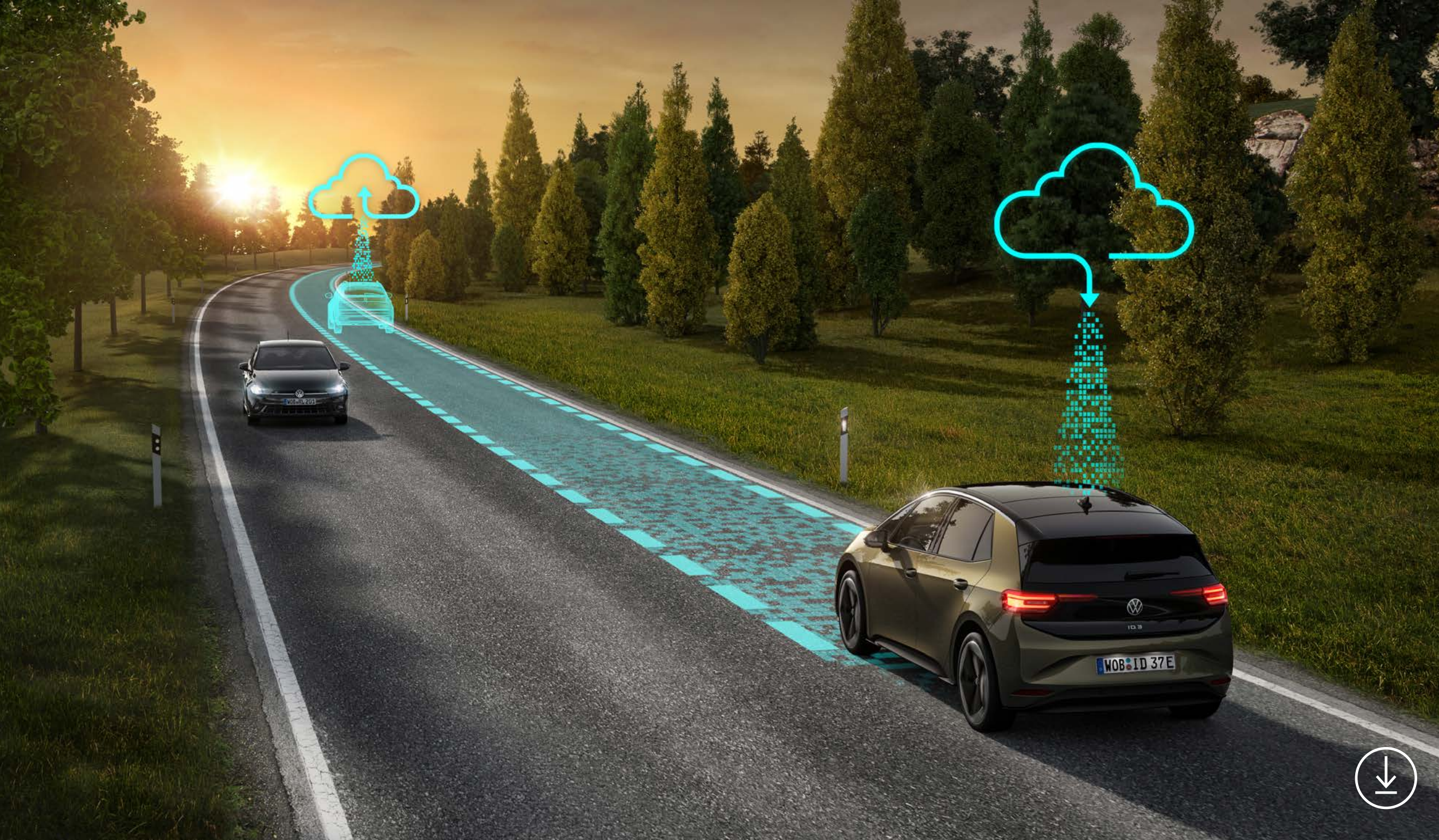
Connectivity

Der neue ID.3 ist bereits in der Serie hervorragend vernetzt. So präsentiert sich beispielsweise der smarte e-Routenplaner

im ID.3 auf einem neuen, weiter verbesserten Stand. Auf einer längeren Strecke plant er die Ladestopps so, dass das Ziel möglichst schnell erreicht wird – dabei bezieht das System neben dem Ladezustand der Batterie auch die aktuelle Verkehrslage und die Prognosen ein. Die Bewertung der Ladestopps erfolgt dynamisch und richtet sich nach der Leistung der Säulen. Im Ergebnis kann die Routenplanung zwei kurze Ladevorgänge mit hoher Leistung statt eines einzigen langen mit niedriger Leistung vorschlagen. Sonderziele lassen sich über die kostenlose We Connect ID. App ins Auto übertragen.

Das Lademenü befindet sich nun auf der ersten Ebene des großen Touch-Displays mit einer Bildschirmdiagonale von 30,5 Zentimeter (12 Zoll).





Stehen Schwarmdaten zur Verfügung, ist der Travel Assist auf Landstraßen lediglich auf eine erkannte Fahrbahnbegrenzung angewiesen, um die Spur zu halten.

Assistenzsysteme³

Der optionale „Travel Assist mit Schwarmdaten“⁴ ist ein elementarer Baustein der Systeme zum assistierten Fahren. Mit der Geschwindigkeits- und Abstandsregelung „ACC“ zur Längsführung von 0 km/h bis zur Höchstgeschwindigkeit sowie dem Spurhalteassistenten „Lane Assist“ zur Querführung kann das Fahrerassistenzsystem auf zwei bewährte Systeme zurückgreifen, die im ID.3 vollständig miteinander

vernetzt sind. Stehen Schwarmdaten zur Verfügung, ist der Travel Assist auf Landstraßen lediglich auf eine erkannte Fahrbahnbegrenzung angewiesen, um die Spur zu halten.

Auf der Autobahn kann der Travel Assist auf Wunsch auch aktiv beim Spurwechsel unterstützen. Das Assistenzsystem bietet dabei der Fahrerin oder dem Fahrer im digitalen Cockpit ab Geschwindigkeiten von 90 km/h einen automatisierten Spurwechsel an, sofern das relevante Umfeld des Fahr-



» Der ID.3 zeigt, wie wir unserem Volkswagen Anspruch gerecht werden, hochwertige Technologien und Innovationen bis in die Kompaktklasse anzubieten. Das spiegelt sich nicht zuletzt in neuen Komfort- und Assistenzsystemen wider. «

Kai Grünitz

Mitglied des Markenvorstands Volkswagen,
Geschäftsbereich „Technische Entwicklung“

zeugs frei ist. Tippt der Fahrer den Blinker an, kann der neue ID.3 eigenständig den Spurwechsel durchführen. Die Fahrerin oder der Fahrer ist dabei allerdings nach wie vor für das Geschehen verantwortlich.

Up-to-date mit Car2X-Kommunikation³

Mit der Einbindung von Navigationsdaten und Verkehrszeichenerkennung erfolgt beim neuen ID.3 zusätzlich eine dynamische Anpassung an die Umgebung des Fahrzeugs. Mit der Car2X-Kommunikation hebt

Volkswagen die Sicherheit auf ein neues Niveau. Daten von kompatiblen Fahrzeugen der Volkswagen Flotte und Signale der Infrastruktur im Umkreis von bis zu 800 Metern können lokal in Sekundenbruchteilen umgesetzt werden und warnen vor Gefahrenstellen, Unfallsituationen und stehendem Verkehr. ID. Light im Cockpit unterstützt Warnungen visuell.

ANTRIEB BATTERIE LADEN



ID.3 Pro: Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 16,0–15,3; CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 0; für das Fahrzeug liegen nur noch Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor.
ID.3 Pro S: Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 15,7; CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 0; für das Fahrzeug liegen nur noch Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor.
Angaben zu Verbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen der Fahrzeuge.

- › Der bereits in der ersten Generation des ID.3 bewährte E-Motor sitzt im Heck und erzeugt 150 kW (204 PS) Leistung
- › Der ID.3 ist weiterhin mit zwei verschiedenen Batteriegrößen erhältlich: 58 und 77 kWh
- › Bei einer Ladeleistung von bis zu 170 kW kann die Batterie des ID.3 Pro S innerhalb von 30 Minuten von fünf auf 80 Prozent geladen werden



Wendig in der Stadt, agil auf der Landstraße, gelassen ruhig auf der Autobahn: Der neue ID.3 ist ein Allrounder.

E-Maschine

Die Elektromotor des ID.3 sitzt im Heck und erzeugt 150 kW (204 PS) Leistung und 310 Newtonmeter (Nm) Drehmoment. Der bereits in der ersten Generation bewährte Heckantrieb sorgt für agiles Handling und gute Traktion, zudem ermöglicht er einen kleinen Wendekreis von 10,3 Meter. Den Antrieb übernimmt eine permanent erregte Synchronmaschine (PSM) mit hoher Effizienz: Ihr Wirkungsgrad liegt in den allermeisten Fahrsituationen deutlich über

90 Prozent. Der Elektromotor ist über der Hinterachse positioniert und schickt sein Drehmoment auf ein zweistufiges 1-Gang-Getriebe samt Differenzial. Die Antriebseinheit wiegt inklusive der Leistungselektronik, die die Steuersignale verarbeitet und die Ströme schaltet, nur etwa 90 Kilogramm.

Batterie

Der ID.3 ist weiterhin mit zwei verschiedenen Batteriegrößen erhältlich:

ID.3 Pro: Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 16,0–15,3; CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 0; für das Fahrzeug liegen nur noch Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor.

ID.3 Pro S: Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 15,7; CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 0; für das Fahrzeug liegen nur noch Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor.

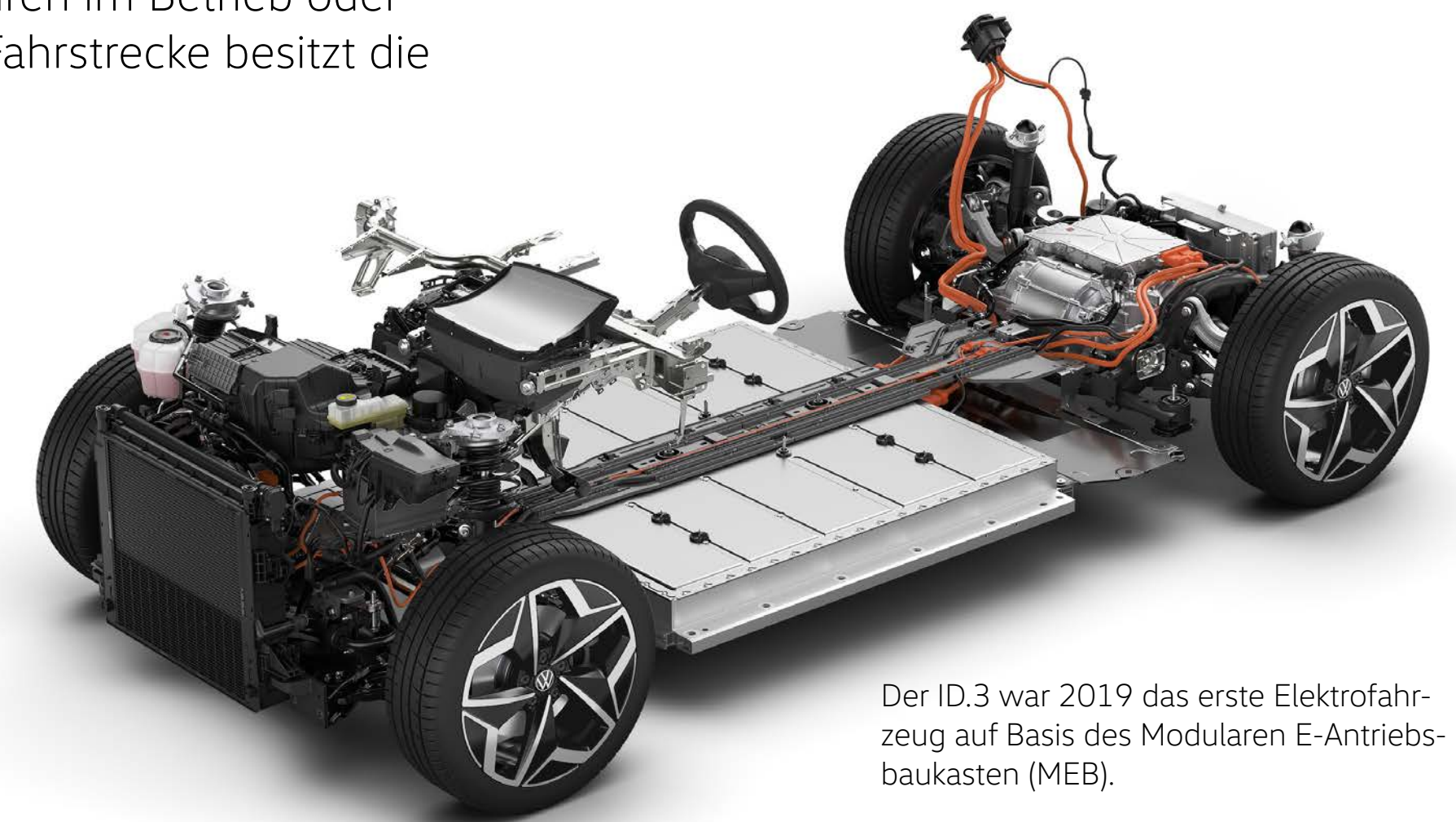
Angaben zu Verbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen der Fahrzeuge.

58 und 77 kWh. Die Lithium-Ionen-Batterie trägt entscheidend zum Allround-Charakter des ID.3 bei: Mit ihren 77 kWh Netto-Batterieenergieinhalt verschafft die große Batterie dem ID.3 Pro S Reichweite von bis zu 546 Kilometer (WLTP). Beim ID.3 Pro mit 58 kWh Netto-Batterieenergieinhalt sind es bis zu 426 Kilometer (WLTP).

Das flach im Fahrzeugboden verbaute Batteriegehäuse besteht aus Aluminium-Profilen und wird von einem massiven Unterfahrschutz und einem starken Rahmen geschützt. In seinem Inneren liegen die Zellmodule, von denen jedes 24 Zellen mit flexibler Außenhülle birgt. Eine Bodenplatte mit integrierten Wasserkanälen hält die Module auf ihrer idealen Betriebstemperatur im Bereich von 25 Grad Celsius – das bringt Vorteile bei der Leistungsabgabe, beim Gleichstromladen und bei der Lebensdauer. Nach acht Jahren im Betrieb oder 160.000 Kilometer Fahrstrecke besitzt die Batterie noch mindestens 70 Prozent ihrer ursprünglichen Netto-Kapazität – dafür garantiert Volkswagen.

Laden

We Charge ist der Name des Ökosystems für das komfortable, vernetzte und nachhaltige Laden von E-Autos, das Volkswagen aufgebaut hat. Es hält stets die passende Lösung bereit – auf Langstrecken, unterwegs und zu Hause. An einer Schnellladestation kann die Batterie des ID.3 Pro S bei einer Ladeleistung von bis zu 170 kW innerhalb von 30 Minuten von fünf auf 80 Prozent geladen werden. Der ID.3 Pro benötigt mit einer Ladeleistung von bis zu 120 kW 35 Minuten.



Der ID.3 war 2019 das erste Elektrofahrzeug auf Basis des Modularen E-Antriebsbaukasten (MEB).

Was sonst noch wichtig ist



Technologie

Die Elektronik-Plattform ↗

**Clevere
Platzierung der Batterie** ↗

**Rekuperation für
effizientes Fahren** ↗

**Connectivity:
We Connect Plus** ↗

Laden

We Charge: schnelles Laden unterwegs ↗

Plug & Charge: Einfach laden ↗

Nachhaltigkeit

**Bilanziell
klimaneutrale Fertigung²** ↗

**Elli: grüner Strom
für das Laden zu Hause** ↗

Sauber in die Zukunft ↗

**Eigene Batteriezell-
fertigung im Aufbau** ↗

Strategie

Markenstrategie ACCELERATE ↗

way to ZERO ↗

Technische Daten – Der neue ID.3

Antrieb, Fahrleistungen und Laden

		ID.3 Pro	ID.3 Pro S
Max. Leistung	kW (PS)	150 (204)	150 (204)
Max. Drehmoment	Nm	310	310
Getriebe		1-Gang-Getriebe	1-Gang-Getriebe
Vmax	km/h	160	160
0 – 100 km/h	s	7,3	7,9
Energie Batterie netto	kWh	58	77
Reichweite (WLTP)	km	bis zu 426	bis zu 546
Länge	mm	4.261	4.261
Breite (inkl. Außenspiegel)	mm	1.809 (2.070)	1.809 (2.070)
Höhe	mm	1.562	1.562
Radstand	mm	2.770	2.770
cw-Wert (Prognose)		0,263	0,263
Volumen Kofferraum	l	385	385

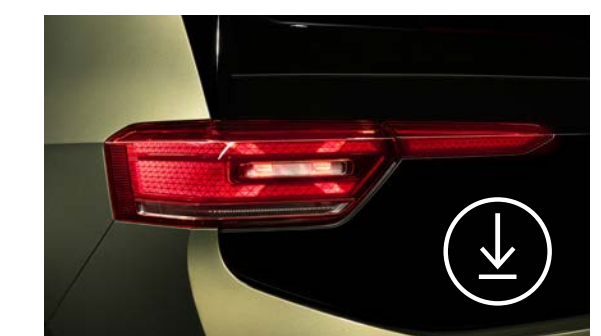
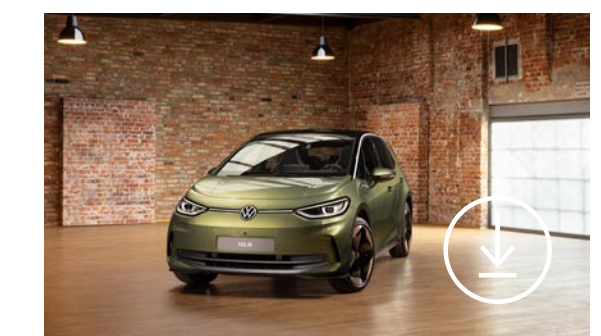
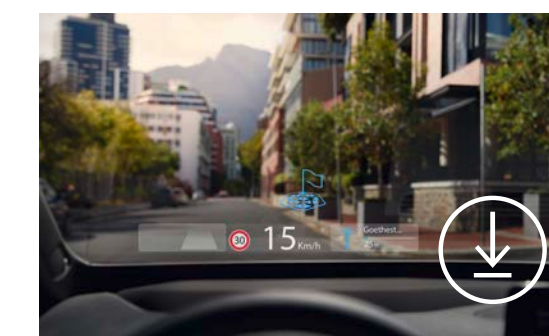
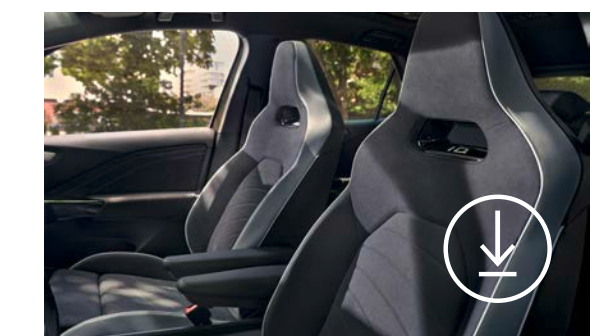
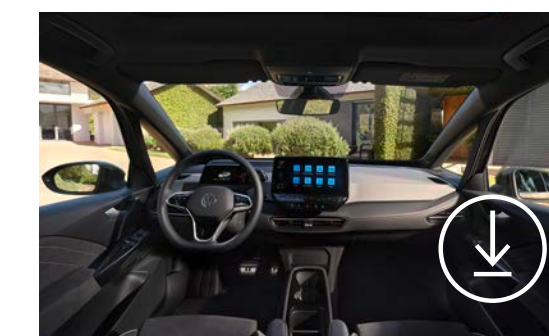
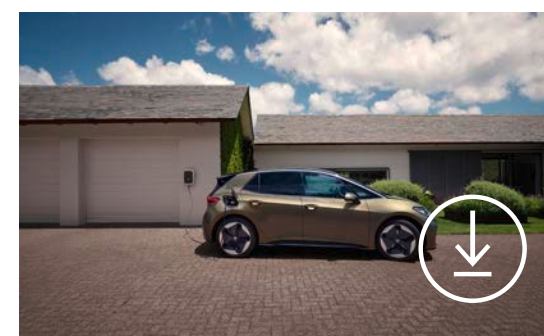
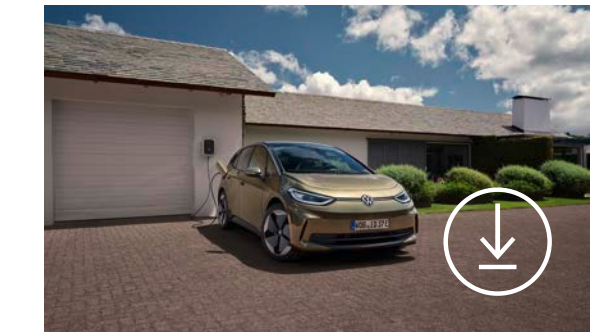
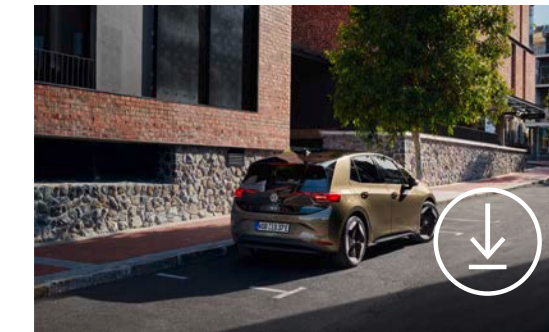
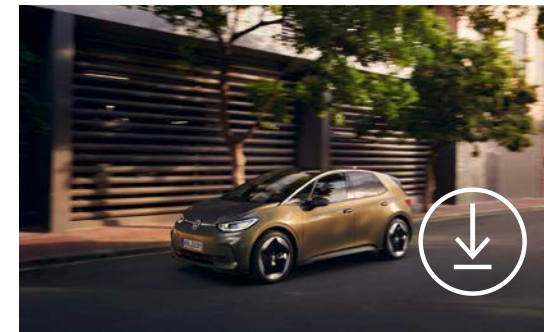
ID.3 Pro: Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 16,0–15,3; CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 0; für das Fahrzeug liegen nur noch Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor.

ID.3 Pro S: Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 15,7; CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 0; für das Fahrzeug liegen nur noch Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor.

Angaben zu Verbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen der Fahrzeuge.

Nutzungsrechte

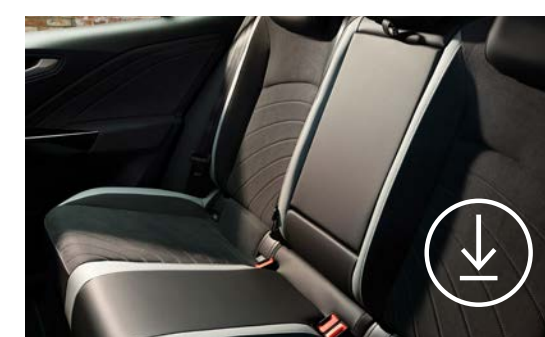
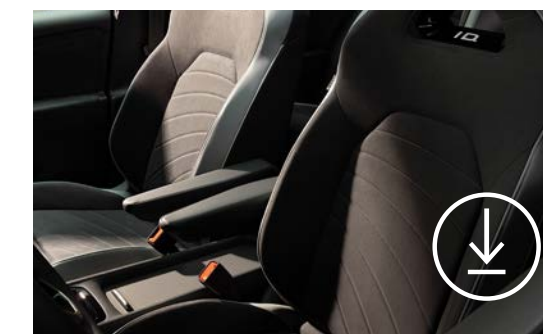
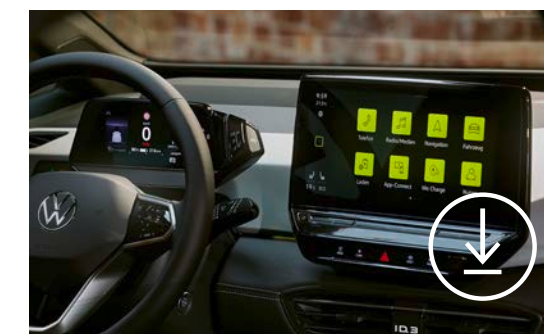
Die auf www.volkswagen-newsroom.com bereitgestellten Text-, Bild-, Audio- und Video-Dokumente dienen ausschließlich dem Zwecke der eigenen Information, können zu redaktionellen Darstellungen im Social Web genutzt werden oder im Fall von Journalisten, Influencern und Mitarbeitern von Medienunternehmen als Quelle für die eigene redaktionelle Berichterstattung. Text-, Bild-, Audio- und Video-Dokumente dürfen nicht zu kommerziellen Zwecken genutzt oder an Dritte weitergegeben werden. Im Übrigen finden für die Nutzung von www.volkswagen-newsroom.com die hierfür einschlägigen Nutzungsbedingungen Anwendung.



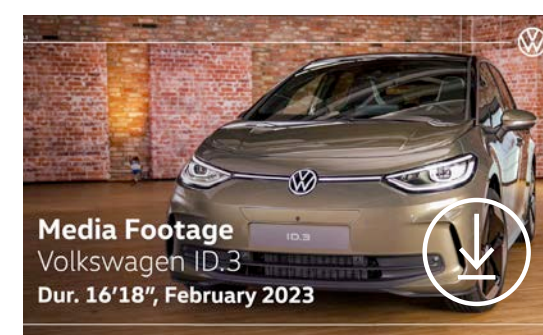


Nutzungsrechte

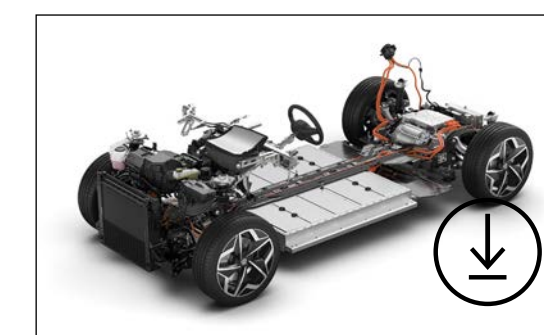
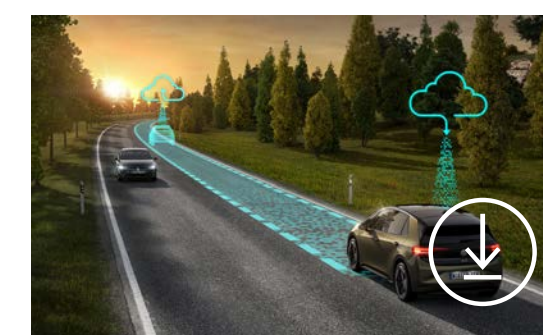
Die auf www.volkswagen-newsroom.com bereitgestellten Text-, Bild-, Audio- und Video-Dokumente dienen ausschließlich dem Zwecke der eigenen Information, können zu redaktionellen Darstellungen im Social Web genutzt werden oder im Fall von Journalisten, Influencern und Mitarbeitern von Medienunternehmen als Quelle für die eigene redaktionelle Berichterstattung. Text-, Bild-, Audio- und Video-Dokumente dürfen nicht zu kommerziellen Zwecken genutzt oder an Dritte weitergegeben werden. Im Übrigen finden für die Nutzung von www.volkswagen-newsroom.com die hierfür einschlägigen Nutzungsbedingungen Anwendung.



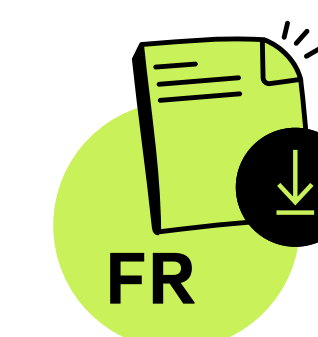
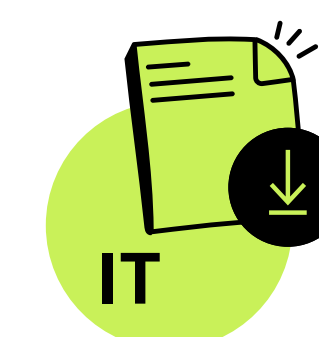
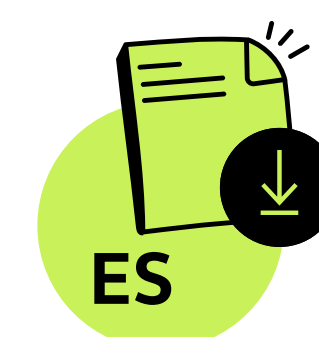
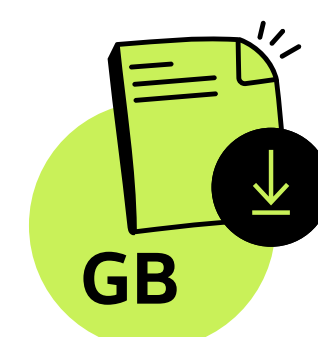
Video



Infografiken



Plain-Text-Versionen



¹ Ausstattungsangaben gelten für den deutschen Markt. Serienausstattung in anderen Märkten können abweichen.

² CO₂-Emissionen werden – soweit möglich – unmittelbar bei Volkswagen vermieden und reduziert. Vorlieferanten werden entsprechend zur Vermeidung und Reduktion verpflichtet. CO₂-Emissionen, die bei Volkswagen und durch entsprechende Verpflichtungen in der Lieferantenkette nicht vermieden und reduziert werden können, werden in gleicher Höhe durch zertifizierte Klimaschutzprojekte ausgeglichen.

³ Die Fahrerassistenzfunktion ist nur im Rahmen der Grenzen des Systems nutzbar. Der Fahrer muss jederzeit bereit sein, das Assistenzsystem zu übersteuern und wird nicht von seiner Verantwortung entbunden, das Fahrzeug umsichtig zu fahren. Der Vorgang ist jederzeit deaktivierbar.

⁴ „Travel Assist mit Schwarmdaten“: Das System ist bis zur Fahrzeug-Höchstgeschwindigkeit nutzbar. Nur in Verbindung mit einem Navigationssystem. Nur in Verbindung mit aktiver We Connect-Lizenz. Die Online-Anteile des „Travel Assist mit Schwarmdaten“ sind nur im Rahmen der Mobilfunk-Netzabdeckung und bei entsprechenden Privatsphäre-Einstellungen nutzbar. Der Online-Anteil kann jederzeit in der We Connect ID-App deaktiviert werden. Der Online-Anteil des „Travel Assist“ ist in den folgenden Ländern verfügbar: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien u. Nordirland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Zypern. Zur Aktivierung der Online-Funktionen benötigen Sie ein Volkswagen ID Benutzerkonto und müssen sich mit Benutzernamen und Passwort bei We Connect anmelden. Des Weiteren ist ein separater We Connect-Vertrag mit der Volkswagen AG online abzuschließen. Nach Fahrzeugauslieferung haben Sie 90 Tage Zeit, die Online-Funktion des „Travel Assist mit Schwarmdaten“ zu aktivieren. Nach Ablauf dieser Frist beginnt die initiale Nutzungsdauer des Online-Anteils des „Travel Assist mit Schwarmdaten“ von 3 Jahren (kostenfrei). Die Nutzung des Online-Anteils des „Travel Assist mit Schwarmdaten“ wird über eine integrierte Internetverbindung ermöglicht. Die damit verbundenen innerhalb Europas anfallenden Datenkosten werden im Rahmen der Netzabdeckung von der Volkswagen AG getragen. Durch den Datenaustausch über das Internet können, abhängig von Ihrem jeweiligen Mobilfunktarif und insbesondere beim Betrieb im Ausland, zusätzliche Kosten (z. B. Roaming-Gebühren) entstehen. Zur Dienstbringung ist es notwendig, dass bestimmte personenbezogene Daten wie Standort und IP-Adresse des Fahrzeugs übermittelt werden. Nähere Infos zur Datenverarbeitung finden Sie in der Datenschutzerklärung „Travel Assist mit Schwarmdaten“. Die Verfügbarkeit der in den Paketen beschriebenen einzelnen Dienste kann länderspezifisch unterschiedlich ausfallen. Die Dienste stehen für die jeweils vereinbarte Vertragslaufzeit zur Verfügung und können während der Vertragslaufzeit inhaltlichen Änderungen unterliegen bzw. eingestellt werden. Nähere Informationen erhalten Sie unter connect.volkswagen-we.com und bei Ihrem Volkswagen Partner. Informationen zu Mobilfunk-Tarifbedingungen erhalten Sie bei Ihrem Mobilfunkanbieter.

Hinweis: Die Reichweitenangaben sind Prognosewerte nach dem weltweit harmonisierten Prüfverfahren für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure, WLTP). Die tatsächlichen WLTP-Reichweitenwerte können ausstattungsbedingt abweichen. Die tatsächliche Reichweite weicht in der Praxis abhängig von Fahrstil, Geschwindigkeit, Einsatz von Komfort-/Nebenverbrauchern, Außentemperatur, Anzahl Mitfahrer/Zuladung und Topografie ab.

Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach den gesetzlich vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt. Am 1. Januar 2022 hat der WLTP-Prüfzyklus den NEFZ-Prüfzyklus vollständig ersetzt, sodass für nach diesem Datum neu typgenehmigte Fahrzeuge keine NEFZ-Werte vorliegen.

Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Zusatzausstattungen und Zubehör (Anbauteile, Reifenformat usw.) können relevante Fahrzeugparameter, wie z. B. Gewicht, Rollwiderstand und Aerodynamik verändern und neben Witterungs- und Verkehrsbedingungen sowie dem individuellen Fahrverhalten den Kraftstoffverbrauch, den Stromverbrauch, die CO₂-Emissionen und die Fahrleistungswerte eines Fahrzeugs beeinflussen.

Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen. Dadurch können sich seit dem 1. September 2018 bei der Fahrzeugbesteuerung entsprechende Änderungen ergeben. Weitere Informationen zu den Unterschieden zwischen WLTP und NEFZ finden Sie unter **<http://www.volkswagen.de/wltp>**.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Hellmuth-Hirth-Str. 1, D-73760 Ostfildern oder unter **www.dat.de/co2** erhältlich ist.



Volkswagen Aktiengesellschaft
Berliner Ring 2
D-38440 Wolfsburg

Verantwortlich für den Inhalt:
Volkswagen Produktkommunikation

Bildnachweise:
Volkswagen Aktiengesellschaft

Stand: 01. März 2023

© 2023 Volkswagen Aktiengesellschaft